



AZIMUTH PRO V2

Benutzerhandbuch

"Erst der Ort. Dann der Kontext. Zuletzt das Timing."

4 Auto-Stile + GANN

4-Ebenen ZigZag

Synthetische HTF-Engine

Bestätigte Einstiegspfeile

Signalqualitätskontrolle

20 Farbthemen

MERKAVA LABS

Version 2.0 — April 2026

Übersicht

Azimuth Pro V2 ist ein strukturbasierter Trading-Workflow — vier verschachtelte Swing-Ebenen, synthetischer Higher-Timeframe-Kontext und bestätigte Closed-Bar-Einstiege auf einem Chart.

Märkte sind fraktal: Dieselben Strukturmuster wiederholen sich auf jeder Ebene. Azimuth Pro bildet diese Hierarchie ab und filtert sie gleichzeitig durch drei Zeitrahmen, sodass Sie immer wissen, wo der Preis reagiert, ob die übergeordnete Struktur die Idee stützt und ob eine Bestätigung vorliegt.

V2 ersetzt den alten Higher-Timeframe-Ansatz durch eine proprietäre **synthetische Engine** — dieselbe Architektur wie in Meridian Pro — und fügt eine dedizierte **bestätigte Einstiegsebene** mit adaptiver Signalqualitätskontrolle hinzu.

Änderungen von V1 zu V2

Bereich	V1	V2
HTF-Kontext	Legacy-MTF mit Sync-Problemen	Synthetische Engine, keine MTF-Probleme
HTF-Auflösung	Nur feste institutionelle Leiter	Institutionell + Absolut + Festes Verhältnis
Bestätigte Pfeile	Nicht verfügbar	Closed-Bar, persistent, wiederherstellbar
Signalqualität	Nicht verfügbar	Standard- / Strict-Modus
Trend-Engines	Nur Classic	Classic + Meridian-Engine-Option
Trading-Stile	6 Stile inkl. Position	4 Stile (M1–W1), GANN, Custom
Dashboard	V1-Panel, 18 Themes	Neues V4-Design, 20 Themes

Was Sie auf dem Chart sehen

- **ZigZag-Linien:** 4-Ebenen-Struktur (L1→L4)
- **Gleitende Durchschnitte:** StepMA + VIDYA oder EMA
- **Meridian-Band:** Adaptiver Trend (optional)
- **VWAP:** Tages-VWAP + AVWAP L3
- **Farbige Kerzen:** Bullisch / Bärisch / Neutral
- **ABC-Signale:** Early / Main / Late
- **Bestätigte Pfeile:** Closed-Bar-Timing
- **Dashboard:** 3-TF-Bias + ATR/ADR

Schnellstart

Azimuth Pro V2 in unter 2 Minuten starten.

Installation

Beim Kauf im MQL5 Market wird Azimuth Pro **automatisch installiert**. Kein manuelles Kopieren von Dateien erforderlich.

- 1 MetaTrader 5 öffnen**
- 2 Navigator → Indikatoren → Market** — Azimuth Pro in gekauften Produkten finden
- 3 Auf einen Chart ziehen** — Fertig! Der AUTO-Modus konfiguriert alles.

Standardkonfiguration

Einstellung	Standard	Funktion
Trading Style	AUTO	Erkennt optimalen Stil aus dem Zeitrahmen
Trend Engine	Classic	StepMA + VIDYA (Smart MA) standardmäßig
Signal Quality	Standard	Ausgewogener Bestätigungsablauf
Candle Mode	3 Colors	Bullisch (grün) / Bärish (rot) / Neutral (grau)
CTF Bias	WAVE	Filtert Signale nach L3-ZigZag-Richtung
MaxCalculationBars	9999	Zu analysierende Bars

💡 Standardeinstellungen funktionieren für die meisten Zeitrahmen gut. Fortgeschrittene können MaxCalculationBars für tieferen H4-W1 Swing-Kontext erhöhen.

Erste Schritte nach der Installation

- 1. Dashboard beobachten** — CTF-, HTF1-, HTF2-Bias-Ausrichtung prüfen
- 2. ABC-Signale suchen** — Main-Signale sind Ihre primären strukturellen Setups
- 3. Konfluenz prüfen** — Signale mit ++ haben die höchste Wahrscheinlichkeit
- 4. AVWAP L3 verwenden** — Diese Level fungieren als dynamische Unterstützung/Widerstand
- 5. Bestätigte Pfeile beachten** — Closed-Bar-Timing-Verfeinerung

Empfohlen: Scalping M1–M5 | Intraday M15–M30 | Intraweek H1–H3 | Swing H4–W1

Trading-Stil-Voreinstellungen

Vier automatisch erkannte Stile plus GANN und CUSTOM-Steuerung.

AUTO-Modus (Empfohlen)

Ihr Zeitrahmen	Auto-gewählter Stil	Typischer Horizont
M1 – M5	SCALPING	Minuten bis Stunden
M15 – M30	INTRADAY	Stunden bis Sitzungsende
H1 – H3	INTRAWEEK	1–3 Tage
H4 – W1	SWING	Tage bis Wochen

Stil-Eigenschaften

Stil	Sensitivität	Charakter	Signalhäufigkeit
SCALPING	Sehr hoch	Schnelle Einstiege, enge Struktur	Hoch
INTRADAY	Hoch	Sitzungsbasiert, ausgewogen	Mittel-Hoch
INTRAWEEK	Mittel	Mehrtägig, breitere Struktur	Mittel
SWING	Niedrig	Große Bewegungen, geduldig	Niedrig-Mittel
GANN	Zyklusabgestimmt	Zeitzyklus-Analyse	Variiert

Wählen Sie **CUSTOM** um alle ZigZag-Perioden (L1–L4) manuell für Forschung oder exotische Instrumente zu konfigurieren.

Stil-Hierarchie

Jede Voreinstellung verwendet abgestimmte Struktursensitivität mit natürlicher fraktaler Ausrichtung. Die bestätigte Pfeilebene passt sich ebenfalls pro Stil an — permissiver für Scalping, selektiver für Swing.

⚠ MN1-Hinweis: Der monatliche Current-Chart-Betrieb ist nicht Teil des unterstützten Kern-Workflows. Azimuth Pro V2 ist für M1 bis W1 optimiert.

Zwei Engines, drei Chart-Persönlichkeiten

Zwei Trend-Engine-Modi. Innerhalb von Classic erzeugen zwei MA-Konfigurationen drei verschiedene Workflows.

Engine-Modus: Classic vs Meridian

Trend Engine Mode wählt die zentrale Trendlogik. Classic verwendet gleitende Durchschnitte. Meridian verwendet ein adaptives Trendzustandsmodell mit Momentum-Gating und Volatilitätsanpassung.

Drei Chart-Workflows

Workflow	Engine	MA-Konfiguration	Charakter
Classic + Smart MA	Classic	StepMA AN, VIDYA AN (Standard)	Am reaktivsten
Classic + EMA	Classic	StepMA AUS, VIDYA AUS	Vertrauter Crossover
Meridian	Meridian	MAs verborgen, Band aktiv	Am konsistentesten

Smart-MA-Details

ATR-adaptiver StepMA (Schneller MA) passt die Schrittgröße basierend auf ATR an. Hohe Volatilität = größere Schritte, die Rauschen filtern. Niedrige Volatilität = kleinere Schritte, die subtile Änderungen erfassen. Stufen fungieren als dynamische S/R.

Momentum-adaptiver VIDYA (Langsamer MA) verwendet Chande-Momentum zur Glättungsanpassung. Trendend = schnellere Reaktion. Seitwärts = mehr Glättung. Zusammen reduzieren sie Fehlsignale im Vergleich zu statischen EMAs.

Wann welche verwenden

Wenn Sie möchten...	Wählen Sie
Maximale Reaktivität auf Volatilitätsänderungen	Classic + Smart MA (Standard)
Ein vertrautes Chart-Gefühl mit Standard-MAs	Classic + EMA
Konservative, konsistente Lesungen in Seitwärtsphasen	Meridian

Wenn **AutoConfigMA = true** (Standard), optimieren sich die MA-Parameter automatisch pro Anlageklasse. Gilt nur für den Classic-Modus.

💡 Alle drei Workflows verwenden dieselbe Struktur (ZigZag, AVWAP, ABC, bestätigte Pfeile). Nur die Trendbestimmung und Kerzenfarben ändern sich.

Farbige Kerzen

Sofortiges visuelles Feedback zur Marktneigung durch intelligente Kerzenfärbung.

Im Classic-Modus spiegeln die Farben die Preisposition relativ zu MAs und AVWAP wider. Im Meridian-Modus folgen die Farben direkt dem adaptiven Trendzustand, was konservativere Übergänge erzeugt.

Farbe	Bedingung	Interpretation
Bullisch (Grün)	Trendzustand bullisch	Starkes Aufwärtsmomentum
Bärisch (Rot)	Trendzustand bärisch	Starkes Abwärtsmomentum
Neutral (Grau)	Gemischt / Übergang	Konsolidierung — warten

Kerzen-Modus-Optionen

Modus	Beschreibung	Am besten für
Off	Standard-Chartkerzen	Standardansicht
3 Colors Candles	Bullisch / Bärisch / Neutral	Die meisten Trader (Standard)
2 Colors Candles	Nur Bullisch / Bärisch	Klare Richtungsneigung
3 Colors Bars	OHLC-Bars, 3 Farben	Bar-Chart-Stil
2 Colors Bars	OHLC-Bars, 2 Farben	Einfache Bar-Ansicht

Farbübergänge signalisieren potenzielle Trendwechsel — achten Sie auf bestätigte Pfeile. **Graue Kerzen** zeigen nachlassendes Momentum an — Stops enger setzen oder auf Klarheit warten.

Meridian-Hinweis

Bei Verwendung der Meridian-Engine folgen die Kerzenfarben dem Meridian-Zustand. Dies erzeugt weniger Farbwechsel, was auch bedeutet, dass bestätigte Pfeile im Meridian-Modus selektiver reagieren.

Synthetische HTF-Engine

Das architektonische Fundament von V2. Ersetzt das alte MTF-Verhalten durch einen stabileren Ansatz für den Higher-Timeframe-Kontext.

Was die synthetische Engine macht

Traditionelle MTF-Indikatoren fordern Daten von Broker-bereitgestellten höheren Zeitrahmen an und fügen sie auf Ihren Chart ein. Dies verursacht Synchronisationsprobleme, Repaint-Risiken und inkonsistentes Verhalten zwischen Brokern.

Azimuth Pro V2 verwendet eine **proprietäre synthetische Architektur** — dieselbe Engine wie in Meridian Pro — die die Higher-Timeframe-Struktur intern aufbaut. Das Ergebnis ist ein saubererer Kontext, stabiles Live-Verhalten und reibungsloserer Betrieb bei Neuladen und Zeitrahmenwechsel.

Drei-Zeitrahmen-Struktur

Ebene	Rolle	Beispiel (M15)	Beispiel (H1)
CTF	Ihr Chart — aktives Setup	M15	H1
HTF1	Erster Kontextfilter	H1	H4
HTF2	Makro-Strukturfilter	H4	D1

Bias-Filtermodi

Modus	Filterebene	Beschreibung
NONE	Keine Filterung	Zeigt alle Signale unabhängig vom HTF
WAVE	L3 ZigZag	Filtert nach Wellenstruktur-Richtung
CYCLE	L3 + L4	Strengster — nur Haupttrend-ausgerichtet

Alert-Konfluenz

- **(kein Suffix):** Nur CTF-Signal — mit Vorsicht verwenden
- **+** : CTF + HTF1 ausgerichtet — gute Wahrscheinlichkeit
- **++** : CTF + HTF1 + HTF2 — **höchste Wahrscheinlichkeit**

⚠ CTF-Bias nicht auf NONE setzen. Dies zeigt Signale gegen die aktuelle Swing-Richtung. Verwenden Sie mindestens WAVE auf CTF.

Synthetische HTF — Empfohlene Konfigurationen

Ansatz	CTF	HTF1	HTF2	Signalvolumen
Aggressiv	WAVE	NONE	NONE	Hoch
Ausgewogen (Standard)	WAVE	WAVE	NONE	Mittel
Konservativ	WAVE	WAVE	WAVE	Niedrig
Ultra-Streng	CYCLE	CYCLE	CYCLE	Sehr niedrig

Über die Stabilität hinaus ermöglicht die synthetische Architektur **festе Zeitrahmen-Kaskaden** — konsistente Multiplikatoren Ihres Chart-Zeitrahmens anstelle willkürlicher Broker-TF-Sprünge. Die fraktale Geometrie bleibt über Zeitrahmen hinweg konstant.

Warum feste Verhältnisse wichtig sind

Bei konventionellem MTF ändert sich die strukturelle Beziehung zwischen den Ebenen, wenn Sie den Chart-TF wechseln. Feste Verhältnisse eliminieren dies: x3 bedeutet immer HTF1 bei 3× und HTF2 bei 9×. Die fraktale Geometrie bleibt konstant.

💡 Der Standardmodus (Institutionelle Leiter) funktioniert für die meisten Trader gut. Die Feste-Verhältnis-Kaskade ist für fortgeschrittene Benutzer, die strukturelle Konsistenz über Zeitrahmen hinweg wünschen.

HTF-Auflösungsmodi

Drei Möglichkeiten, wie Azimuth Pro höhere Zeiträume für den strukturellen Kontext auswählt.

Institutionelle Leiter (Standard)

Automatischer Modus. Wählt HTF1 und HTF2 basierend auf konventionellen institutionellen Zeiträumen. Einfachste Option, funktioniert für die meisten Trader gut.

Ihr Chart-TF	HTF1	HTF2
M1 – M5	M15 – M30	H1 – H4
M15 – M30	H1	H4 – D1
H1 – H3	H4	D1
H4 – W1	D1	W1

Absoluter TF

Volle manuelle Kontrolle. Sie wählen exakte HTF1 und HTF2 über Eingaben. Verwenden Sie dies, wenn Sie eine spezifische Multi-Timeframe-These haben.

Feste-Verhältnis-Kaskade

Der leistungsstärkste Modus, exklusiv durch die synthetische Engine ermöglicht. Wählen Sie einen konsistenten Multiplikator (x2, x3, x4 oder x6). HTF1 = Ihr TF × Verhältnis. HTF2 = HTF1 × Verhältnis.

Ihr TF	x2	x3	x4	x6
M5	M10 → M20	M15 → M45*	M20 → H1:20*	M30 → H3
M15	M30 → H1	M45* → H2:15*	H1 → H4	H1:30* → H9*
H1	H2 → H4	H3 → H9*	H4 → H16*	H6 → H36*
H4	H8 → H16*	H12 → H36*	H16* → H64*	D1 → D6*

* Synthetische Zeiträume, die als native Broker-TFs nicht existieren — nur mit der synthetischen Engine möglich.

⚠ MaxCalculationBars: Höhere Verhältnisse auf niedrigeren TFs benötigen mehr Bars. Standard 9999 deckt die meisten Kombinationen ab. Erhöhen Sie, wenn HTF-Zeilen als nicht verfügbar angezeigt werden.

ABC-Mustersignale

Strukturelle Mustererkennung über ZigZag-Ebenen, klassifiziert nach Zyklus-Timing.

Typ	ZigZag-Ebenen	Timing	Risiko/Ertrag
Early Cycle	L3 → L1	Beginn der Bewegung	Höheres Risiko, größerer Ertrag
Main Trend	L2 → L3	Bestätigter Trend	Ausgewogen — am zuverlässigsten
Late Cycle	L1 → L2	Spät in der Bewegung	Kontextabhängig

Early Cycle: Potenzielle neue Bewegungen. Höheres Risiko — engere Stops, reduzierte Größe. Am besten mit ++ Konfluenz.

Main Trend: Kernsignale. **Am zuverlässigsten für Trendfolge.** Primäre strukturelle Setups.

Late Cycle: Bewegung könnte erschöpft sein. Ausstiegswarnungen. Standardmäßig deaktiviert.

Vom Setup zur Bestätigung

ABC-Signale sind **strukturelle Setups** — Schritt 1. Die **bestätigte Einstiegspeil-Ebene** liefert Schritt 4: Closed-Bar-Timing-Verfeinerung, die einmal geschrieben wird und nach normalen Chart-Lifecycle-Ereignissen konsistent wiederhergestellt wird.

⚠ Live-Struktur: ABC-Signale verankern sich an ZigZag-Swings und aktualisieren sich dynamisch mit der Strukturentwicklung. Dies ist Echtzeit-Analyse, kein Backtesting-System.

Wenn CTF-Bias WAVE oder CYCLE ist: **Bullischer Bias** → nur BUY-Signale. **Bärischer Bias** → nur SELL-Signale.

Bestätigte Einstiegspeile

Die V2-Ausführungsebene. Adaptive Bestätigung auf Schlusskursbasis, die das Timing verfeinert, nachdem der strukturelle Kontext günstig ist, und nach normalen Chart-Lifecycle-Ereignissen konsistent wiederhergestellt wird.

Was sie sind

Eine **separate Ebene** von ABC-Setup-Signalen. Wenn ein ABC-Muster entsteht und die adaptive Bestätigungslogik die Richtung auf einer geschlossenen Bar validiert, erscheint ein Pfeil bei der Eröffnung der nächsten Bar. Einmal platziert, **wird der Pfeil persistent gespeichert und nach Refresh, Zeitrahmenwechsel, Neu-Laden des Indikators oder Terminal-Neustart konsistent wiederhergestellt.**

⚠ **Dies sind keine eigenständigen Kauf-/Verkaufssignale.** Bestätigte Pfeile ohne strukturellen Kontext und HTF-Ausrichtung sind nur Punkte auf einem Chart. Sie sind Schritt 4 in einem disziplinierten Workflow, nicht Schritt 1.

Wie die Bestätigung funktioniert

- 1 ABC-Setup erscheint** — Strukturelle Gelegenheit identifiziert, Bestätigungsebene aktiviert.
- 2 Kerzenfarbe bestätigt Richtung** — Trend-Engine validiert Ausrichtung.
- 3 Adaptive Filter validieren** — Momentum und Volumen gegen adaptive Schwellen geprüft.
- 4 Pfeil auf geschlossener Bar geschrieben** — Persistent gespeichert und durch die Confirmed-Event-Ebene wiederhergestellt.

ABC-Setup-Signale vs Bestätigte Pfeile

Aspekt	ABC-Setup-Signale	Bestätigte Pfeile
Zweck	Strukturelle Gelegenheit abbilden	Ausführungs-Timing verfeinern
Verhalten	Passen sich mit Live-Struktur an	Einmal geschrieben, persistent und wiederherstellbar
Repaint	Letzter Swing kann sich entwickeln (normal)	Closed-Bar — stabil einmal geschrieben und aus dem Speicher wiederhergestellt
Rolle	Schritt 1 — „wo?“	Schritt 4 — „wann?“

Bestätigte Pfeile — Verhalten & Workflow

Adaptives Verhalten

Die Bestätigung passt sich über drei Dimensionen an:

- **Trading-Stil:** Permissiver für Scalping, selektiver für Swing.
- **Instrumentenklasse:** Volumenlogik aktiviert sich für Krypto und Aktien; deaktiviert für Forex und Metalle.
- **Setup-Typ:** Main-Trend-Setups erhalten entspanntere Schwellen. Late-Cycle-Setups werden strenger gefiltert.

Arm-Ablauf

Aktiviert Setups verfallen nach einer begrenzten Anzahl von Bars (variiert nach Stil und Setup-Typ). Dies verhindert, dass veraltete Setups späte Bestätigungen auslösen, die die aktuelle Struktur nicht mehr widerspiegeln.

Der Fünf-Schritte-Workflow

- 1 **Struktur lesen** — Was sagt die 4-Ebenen-Swing-Hierarchie?
- 2 **HTF-Kontext prüfen** — CTF, HTF1, HTF2 ausgerichtet? Nach ++ suchen.
- 3 **Position bewerten** — Preis an AVWAP oder HTF-Strukturlinie?
- 4 **Auf bestätigten Pfeil warten** — Adaptive Validierung auf geschlossener Bar.
- 5 **Mit Disziplin ausführen** — Risiko managen. ATR%/ADR% für Ausstiege.

💡 Bestätigte Pfeile erfordern, dass der Kerzenfarben-Modus aktiviert ist, da die Bestätigung auf Kerzenfarbzustandsübergängen basiert.

Signalqualität

Zwei Bestätigungsmodi, die steuern, wie selektiv die bestätigte Pfeilebene reagiert.

Standard-Modus (Standard)

Ausgewogener Bestätigungsablauf. Gesunde Anzahl bestätigter Pfeile über die meisten Instrumente. Der empfohlene Ausgangspunkt.

Strict-Modus

Selektiver. Fügt Filterung nach **Kerzenqualität** (Körpergröße, Schlusskursposition) und strengem Momentum hinzu. Weniger aber sauberere Bestätigungen.

Aspekt	Standard	Strict
Häufigkeit	Mehr Signale	Weniger, selektiver
Kerzenqualität	Minimale Filterung	Erfordert entschlossenen Körper
Am besten für	Die meisten Workflows	Volatile/schnelle Charts, Krypto
Risiko	Etwas Rauschen in Seitwärtsphasen	Kann Setups in ruhigen Märkten verpassen

Der Unterschied ist am sichtbarsten auf **schnelleren und volatileren Charts**. Bei Krypto reduziert Strict die Anzahl deutlich. Bei ruhigerem Forex ist der Unterschied subtiler.

Empfohlener Ansatz

Beginnen Sie mit **Standard**. Lernen Sie den Workflow. Probieren Sie dann **Strict** bei volatilen Instrumenten, um zu sehen, ob die zusätzliche Selektivität Ihrer Toleranz entspricht.

💡 Signalqualität ist Pro-exklusiv. Das kostenlose Azimuth verwendet feste Schwellenwerte ohne adaptives Verhalten oder Qualitätskontrolle.

ATR% & ADR% Volatilitätsleitfaden

Zwei Kennzahlen: „Soll ich heute handeln?“ und „Soll ich jetzt aussteigen?“

ATR% — Range-Verbrauch

$(\text{Heutige Range}) \div \text{ATR}(14) \times 100$

ATR%	Farbe	Bedeutung	Aktion
<70%	Grün	Range frisch	Einsteigen — Spielraum
70-100%	Grau	Normal	Vorsicht — reduzierte Größe
>100%	Rot	Erschöpft	Vermeiden / Aussteigen

ADR% — Richtungs-Bias

$(\text{Preis} - \text{Open}) \div \text{ADR} \times 100$

ADR%	Farbe	Bedeutung	Aktion
$\geq +15\%$	Grün	Bullischer Schub	Bestätigt BUY-Bias
$\pm 15\%$	Grau	Neutral	Keine klare Richtung
$\leq -15\%$	Rot	Bärischer Schub	Bestätigt SELL-Bias

Einstieg / Bias

ATR% Grün = LOS | Rot = NEIN

ADR% Grün = Longs | Rot = Shorts

Ausstieg

ATR% Rot = Gewinn mitnehmen

ADR% $\pm 80\%$ = Position schließen

💡 Beste Einstiege: ATR% grün + ADR% neutral + ABC ++ + bestätigter Pfeil vorhanden.

Dashboard, AVWAP & HTF-Struktur

Neu gestaltetes Dashboard (V4)

Element	Beschreibung	Verwendung
CTF / HTF1 / HTF2	3-TF-Bias mit Cycle/Wave-Zustand	Strukturelle Ausrichtung
Trend + Engine	Trendzustand und Engine-Modus	Richtungskontext
Structure Mode	Aktiver HTF-Auflösungsmodus	Kontexttransparenz
Last Signal	Letztes ABC + Bestätigungsstatus	Schnellreferenz
ATR% / ADR%	Range und Richtungs-Bias	Einstiegs-/Ausstiegsfilter
Spread / Timer / Price	Live-Spread, Kerzen-Countdown, Preis	Einstiegs-Timing

Das Dashboard ist verschiebbar und minimierbar. Positionierung über DashboardPosX/Y-Eingaben.

AVWAP (Verankerter VWAP)

Ebene	Anker	Verwendung
AVWAP L2	L2-Swings	Kurzfristige S/R (standardmäßig aus)
AVWAP L3	L3-Swings	Primäre S/R — Schlüssellevel
Tages-VWAP	Sitzungsstart	Institutioneller Benchmark

Aufwärtstrend: AVWAP = Unterstützung — bei Rücksetzern kaufen | **Abwärtstrend:** AVWAP = Widerstand — bei Rallyes verkaufen

HTF-Strukturlinien

Wenn ShowHTFStructure = true, projizieren Higher-Timeframe-Swing-Level auf Ihren Chart. Überlappende Zonen werden automatisch zusammengeführt. In V2 kommen diese aus der synthetischen Engine.

Quantum-Farbthemen & Alerts

20 professionelle Themen einschließlich Quantum, Obsidian, Sahara, Pharaoh, Amethyst, Aurora und mehr. Alerts unterstützen Popup, Sound, Push und E-Mail mit +/+ + Konfluenz-Notation.

Der fraktale Lese-Workflow

Lesen Sie den Markt als Hierarchie von Swings, nicht als isolierte Kerzen.

Ebene	Rolle	Worauf achten
HTF2	Makro-Zyklus-Ausrichtung	Unterstützt der breite Trend diese Richtung?
HTF1	Strukturelle Trendrichtung	Ist der erste höhere Kontext ausgerichtet?
CTF	Aktives Setup und Einstieg	ABC-Muster an einer bedeutsamen Position?

Die Lesereihenfolge

- 1 Top-Down-Kontext:** HTF2 → HTF1. Bei Widerspruch — Vorsicht.
- 2 CTF-Gelegenheit:** ABC-Setup an AVWAP oder HTF-Strukturlinie?
- 3 Konfluenz:** Dashboard zeigt ++? Alle drei Ebenen stimmen überein.
- 4 Bestätigung:** Bestätigter Pfeil erschienen?

Wenn Ebenen nicht übereinstimmen

- **CTF + HTF1 bullisch, HTF2 bärisch:** Gegentrend-Rally. Reduzierte Größe, enge Stops.
- **CTF bullisch, HTF1 bärisch:** Wahrscheinlich Rücksetzer. Hohes Risiko.
- **Alle ausgerichtet:** Stärkster Kontext. Standard-Positionsgröße.

Schlüsselprinzip

Das Ziel ist zu verstehen, ob die lokale Gelegenheit mit der übergeordneten Hierarchie übereinstimmt, und das Risiko entsprechend zu bemessen.

Das Merkava-Ökosystem

Azimuth Pro beantwortet WO. The Oracle beantwortet OB. Jeder läuft auf seinem eigenen Chart oder Subfenster — sie ergänzen sich, überlappen nicht.

Indikator	Frage	Chart-Platzierung
Azimuth Pro	Wo bin ich im Zyklus?	Hauptchart — Struktur + Einstiege
The Oracle / The Oracle Pro	Bestätigt Multi-Indikator-Konsensus?	Subfenster — Bias-Filter
Meridian Pro	Was ist der adaptive Trendzustand?	Separater Chart — Trendkontext

Jeder Indikator liefert eine andere analytische Ebene. Sie sind dafür konzipiert, nebeneinander verwendet zu werden, nicht auf demselben Chart gestapelt.

Azimuth Pro + Oracle Workflow

- 1 Dashboard:** ATR% grün + 3-TF-Bias ausgerichtet (++)
- 2 Azimuth:** ABC-Signal an AVWAP L3 oder HTF-Strukturlinie
- 3 Bestätigter Pfeil:** Closed-Bar-Bestätigung validiert Timing
- 4 Oracle / Oracle Pro (optional):** Konsensus im Subfenster prüfen — 5/7+ bestätigt Bias
- 5 Ausstieg:** ATR% rot, ADR% extrem oder gegenläufige Struktur

Warum dies funktioniert

Die meisten Trader kennen Richtung ODER Timing — selten beides. Azimuth Pro liefert Struktur und Position. Bestätigte Pfeile verfeinern das Timing. The Oracle / Oracle Pro fügt in seinem eigenen Subfenster Multi-Indikator-Konsensus als unabhängigen Bias-Filter hinzu.

Trade-Setup-Beispiel

Main-Trend-Kauf-Setup mit Drei-Zeitrahmen-Ausrichtung und bestätigtem Einstieg.

Setup-Checkliste

✓	Element	Worauf achten
✓	ATR%	Grün (<70%) — frische Range
✓	Dashboard	CTF, HTF1, HTF2 ausgerichtet (++)
✓	Position	Preis an AVWAP L3 oder HTF-Strukturlinie
✓	Setup	Main-Trend-ABC-Signal vorhanden
✓	Trend	Kerzenfarbe mit Richtung ausgerichtet
✓	Bestätigt	Closed-Bar-Bestätigungspfeil vorhanden

Einstieg, Stop & Ausstieg

Einstieg

Nach bestätigtem Pfeil. Größe basierend auf ATR-Abstand zum Stop.

Stop

Long: unter L2-Swing-Tief
Short: über L2-Swing-Hoch

⚠ **Ausstieg:** Neuer gegenläufiger Swing, Kerzen werden neutral/gegenläufig, Preis bricht StepMA/Meridian-Band, oder ATR%/ADR%-Extreme.

💡 Der bestätigte Pfeil ist der letzte Schritt, nicht der erste. Wenn alles oben grün ist, hat das Setup die stärkste strukturelle Unterstützung, die der Indikator bieten kann.

EA-Integrationsleitfaden

Azimuth Pro V2 stellt die Analyse über Indikator-Buffer für die **Expert Advisor**-Integration bereit.

Einfacher iCustom-Aufruf

```
int handle = iCustom(_Symbol, PERIOD_CURRENT, "Azimuth Pro");
double confirmedBuy = CopyBufferValue(handle, 32, 1); // bar[1] – geschlossene Bar
double confirmedSell = CopyBufferValue(handle, 33, 1); // bar[1] – geschlossene Bar
if(confirmedBuy > 0) { /* Bestätigtes Kauf-Setup */ }
if(confirmedSell > 0) { /* Bestätigtes Verkauf-Setup */ }
```

Wichtige Buffer-Referenz

Buffer	Inhalt	Werte
5, 7	AVWAP L3 Auf/Ab	Preisniveau
8	Tages-VWAP	Preisniveau
9, 10	Schneller MA / Langsamer MA	Preisniveau
15	Kerzenfarbe	0=Neutral, 1=Bullisch, 2=Bärisch
16–23	L1–L4 Swing Hoch/Tief	Preisniveau (Paare)
24–25	Main BUY/SELL	Preisniveau
26–29	Early/Late BUY/SELL	Preisniveau
30–31	Meridian-Band Oben/Unten	Preisniveau
32–33	Bestätigt BUY/SELL	Preisniveau (V2)

⚠ Für EA-Entwickler: Bestätigte Pfeile immer von **bar[1]** (Shift 1) lesen, nicht bar[0]. Bestätigte Pfeile werden nur auf geschlossenen Bars geschrieben — bar[0] ist im Live-Handel leer. ABC-Signale aktualisieren sich dynamisch; bestätigte Pfeile (32–33) sind die stabile Closed-Bar-Ebene — bauen Sie EA-Logik darauf auf.

💡 Buffer 15 (Kerzenfarbe) für schnelle Trendfilterung: 1 = bullisch, 2 = bärisch. Kombinieren Sie mit 32/33 für bestätigte Einstiege.

Kontakt & Support

Wir sind hier, um Ihnen zum Erfolg mit Azimuth Pro V2 zu verhelfen.

Merkava Labs

- 🌐 Webseite: www.merkavalabs.com
- 📖 Dokumentation: merkavalabs.com/docs
- 💬 Support: **MQL5-Produktkommentare und private Nachrichten**

Support-Ressourcen

Ressource	Beschreibung
Produktseite	Updates, Änderungsprotokoll, Screenshots
Kommentare	Community-Fragen, Tipps
Private Nachricht	Direkter technischer Support über MQL5
Benutzerhandbuch	7 Sprachen auf merkavalabs.com/docs

Vor der Kontaktaufnahme

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die **neueste Version** vom MQL5 Market haben
2. Prüfen Sie **MaxCalculationBars** — erhöhen, wenn HTF-Zeilen als nicht verfügbar angezeigt werden
3. Überprüfen Sie, ob der **Kerzenfarben-Modus** aktiviert ist, wenn bestätigte Pfeile fehlen
4. Testen Sie zuerst auf einem **Demo-Konto**

Risikohinweis: Der Handel birgt ein erhebliches Verlustrisiko. Azimuth Pro ist ein technisches Analysewerkzeug, keine Finanzberatung. Bestätigte Einstiegspeile sind keine eigenständigen Kauf-/Verkaufsanweisungen — sie erfordern strukturellen Kontext und Multi-Timeframe-Ausrichtung. Vergangene Ergebnisse garantieren keine zukünftige Performance. Verwenden Sie stets ein angemessenes Risikomanagement.

© 2026 Merkava Labs. Alle Rechte vorbehalten.

Version 2.0 — April 2026